



HanseCom
Ein Unternehmen der INIT Gruppe



Betriebliches Mobilitätsmanagement

Mobilitätsbudget statt Firmenwagen – nachhaltige Lösungen für geteilte Mobilität



- Flexible Mobilitätslösungen für Unternehmen und ihre Mitarbeitenden
- ÖPNV, Sharing-Dienste, Taxi, Jobbikes, Firmen-Car-Pools und mehr für ein attraktives Mobility-Angebot integrieren
- Verkehrsbetriebe freuen sich über höhere Fahrgastzahlen und ein Einnahmenplus
- Firmen reduzieren Dienstwagen-Flotten und senken Kosten für Fuhrparks
- Unternehmen senken CO₂-Emissionen, erreichen ihre Nachhaltigkeitsziele und leisten einen Beitrag zur Verkehrswende
- Mit Mobilitätsbudgets fördern Unternehmen die ÖPNV-Nutzung ihrer Belegschaft
- Mobilitätsbudgets sorgen für zufriedene Mitarbeitende durch flexible Kombination der Verkehrsmittel
- Automatisierte Abrechnungsprozesse für Reisekosten

Betriebliches Mobilitätsmanagement: Gute Gründe für Verkehrsbetriebe

Verkehrsbetriebe sind die Treiber der Mobilitätswende. Sie können mit speziellen Angeboten für Firmenkunden neue Zielgruppen erschließen und vom Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel und geteilte Mobilität überzeugen. Das sorgt für mehr Einnahmen durch Neukunden und eröffnet Verkehrsbetrieben neue Geschäftsmodelle durch die Kooperation mit lokalen Unternehmen und Sharing-Anbietern. Mit einer Plattform für die Orchestrierung von Mobilitätsangeboten gelingt der Aufbau eines neuen Geschäftszweigs.

Indem Verkehrsbetriebe ihre eigenen Mobilitätsangebote mit denen anderer Anbieter verknüpfen, schaffen sie eine echte Mobilitäts-Alternative für Unternehmen in ihrer Region. So bauen sie eine Plattform auf, die die nahtlose Buchung von verschiedenen Verkehrsmitteln und Sharing-Angeboten für die flexible On-Demand-Nutzung ermöglicht. Verkehrsunternehmen können über die Plattform das Deutschlandticket vertreiben und es in ein überzeugendes Mobility-Konzept für Firmenkunden integrieren.

Attraktives Mobilitätskonzept für Unternehmen

In der Plattform für das betriebliche Mobilitätsmanagement verwalten Firmenkunden ihre Mitarbeitenden, weisen ihnen Mobilitätsbudgets zu und stellen ihnen die gewünschten Modalitäten zur Buchung über eine einheitliche Oberfläche bereit. Mit solchen flexiblen Mobilitätsoptionen werden sie zu einem attraktiven Arbeitgeber. Durch die Ausrichtung an den Bedürfnissen der Belegschaft steigt die Mitarbeiterzufriedenheit. Teure Dienstwagen-Flotten können sich Unternehmen sparen. Mobilitätsbudgets liefern auch die Basis für den CO₂-Report, den Firmen im Rahmen der EU-Richtlinie Corporate Social Responsibility Directive (CSRD) erstellen. Die Plattform stellt die Daten strukturiert bereit, um diesen neuen Anforderungen gerecht zu werden. Loop mit einer Karte des Verkehrsunternehmens. ID-based Ticketing und EMV-Ticketing ergänzen ABT somit optimal um komfortable Zahlungs- und Authentifizierungsoptionen.

Ein Plus an Mobilität für Mitarbeitende

Für Mitarbeitende sind Mobilitätsbudgets eine attraktive Möglichkeit, ihren Weg zur Arbeit und Dienstreisen nach ihren Bedürfnissen zu gestalten. Je nach Verkehrssituation, Wetterlage oder Freizeitplänen können sie jeden Tag neu entscheiden, welche Verkehrsmittel sie nutzen möchten. In einer App buchen sie ohne Wechsel zu einem Drittanbieter alle Modalitäten über die zentrale Mobilitätsplattform. Die Mobilitäts-App verschafft ihnen jederzeit einen Überblick über getätigte Fahrten und zeigt das Restbudget an. Durch

die Nutzung von ÖPNV und Sharing-Angeboten leisten sie einen wertvollen Beitrag zur Mobilitätswende und kommen schnell und bequem ans Ziel.

Umweltfreundlich unterwegs: Geteilte Mobilität schützt das Klima

Betriebliches Mobilitätsmanagement schafft Anreize, auf geteilte Mobilität zu setzen. Das ist gut für die Umwelt, gut für den Geldbeutel der Mitarbeitenden und für die Umweltbilanz des Unternehmens. Denn der Umstieg von einer Flotte aus Firmenwagen auf Mobilitätsbudgets fördert die Nutzung klimafreundlicher Verkehrsmittel. Das wirkt sich positiv auf die Umwelt und die Lebensqualität aus, denn es spart CO₂ und hilft Unternehmen, ihre CO₂-Bilanz auszugleichen und EU-Richtlinien einzuhalten.

Technische Umsetzung

Das zentrale Vertriebshintergrundsystem ist beim Aufbau einer Plattform für das betriebliche Mobilitätsmanagement die Schaltzentrale für Verkehrsunternehmen. Das Hintergrundsystem bündelt verschiedene Kundendaten, Vertragsdaten und Tarife und stellt sie den Kundinnen und Kunden über die Mobilitätsplattform zur Verfügung. Die Kundinnen und Kunden planen ihre Reiseketten über die Mobilitätsplattform und wechseln bei Bedarf nahtlos zwischen verschiedenen Diensten. Die Plattform bildet die Basis für die Nutzerkontenverwaltung der Firmen, stellt Buchungs-Funktionen in einer App bereit und kümmert sich um Abrechnungsprozesse und Einnahmen-Splitting.

Vorteile für Verkehrsbetriebe, Firmen & Beschäftigte

Die Mobilitätsplattform von HanseCom ist ideale Basis für Verkehrsunternehmen, um neue Zielgruppen – Unternehmen und ihre Mitarbeitenden – anzusprechen und eine attraktive Alternative zum Dienstwagen anzubieten, von der alle profitieren.

